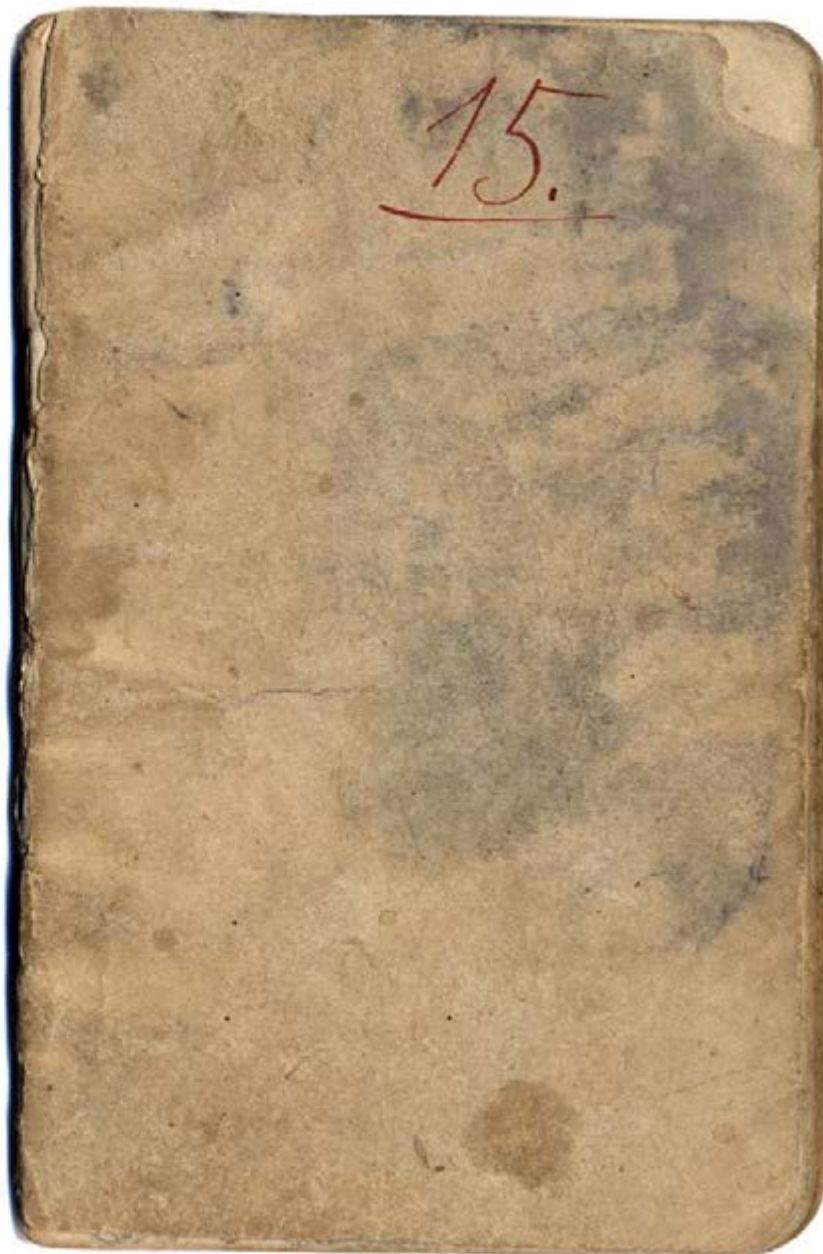


Friedrich Ritter

Tagebuch 15



Ritters Bezeichnung:	Heft 1954, 15
Seiten:	563–607 (+ 19 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru
Zeitraum:	6. August 1954 – 6. September 1954
Bemerkungen:	---



Hef 1954 / 15.

6. VII. - 6. IX. 1954

Tumbes - Almoro - Yajin

- Andabada Honda - Cavicos - Bucara

- Osthang Westkordillere - Aufstieg von Almoro

- Ojitos - Lamerie - Ostlich von

Laredo - Trujillo - Guicacocha.

563

Tumbes 6. VII. 54.

1. Melocactus peruvianus gustavii
 12-14 Rippen! Hoher Wuchs,
 aber nicht viel Schornale
 als unten. ca 10 Rippenst.
 ca 2 cm; 1-2 Mittelst., alle
 rosablaue Rippen, mehr als
 2 cm tief, an den Breiten ves
 dickt. Wirtsgymn. 2-5 den
 Breiten wenig gekrümmt.
 Stacheln der Cephalon fuchs-
 rot. Mit Bl. Fr.

2. Platanus guianensis
 12-14 Rippen! Hoher Wuchs,
 aber nicht viel Schornale
 als unten. ca 10 Rippenst.
 ca 2 cm; 1-2 Mittelst., alle
 rosablaue Rippen, mehr als
 2 cm tief, an den Breiten ves
 dickt. Wirtsgymn. 2-5 den
 Breiten wenig gekrümmt.
 Stacheln der Cephalon fuchs-
 rot. Mit Bl. Fr.

3. Homalium? Starker liegend.
 Rippen dick, zwischenfurchen
 tief. Wirtsgymn. 5-7 mm
 weißlich, Blüthen ca 1 cm
 Mittelst. Stacheln länger, mehr
 ca 3-6. Stacheln be charr.

Früchte Imbricatus 564
 ohne 5-7 cm Ø. Ohne Bl.
 in Bl.

4. Neoraim. gigantea sehr
 dick in hoch. 5-7 = rippig.
 Areolen 1-3 cm entfernt.
 St. meist wenige. Chelidry
 gering, allseitig. St. auch
 sehr reich.

5) Brundagea carterianae cf.
 6-8 Rippen ca 12 Leisten
 mehr. St. helz. 1-2-3 sehr
 lang. Früchte (unreif?)

vericolor & pushtalensis
 6) Haagea vericolor cf.
 südwärts von Imbricatus am
 Intoneg. Ohne Bl. + St.

565
Obispo 5.VIII.54.

1) Neoraim. gigantea dick in hoch.
 4-6 = rippig, jung die gleiche
 Rippenzahl.

2) Brundagea carterianae
 wie Imbricatus, aber nicht 4-6 Rippen.

3) Haagea vericolor ca 7 cm hoch
 orangefleischig best. dünn
 Blüthenknoten um d. Scheitel
 viel weiße Wolle am Grunde jeder
 Rippe. 17-19 Rippen. Wollringe
 aller Blüthenstände.

4) Melocactus wie Imbricatus.

Siehe S. 588 590.

566

Jaén 9. VIII. 54

Donnellia jaenensis

1. Pflanze Körpers drum
 4-8 cm hoch schlank, aufsteigend
 singulär aufsteigend u. halb um-
 liegend glashell-schwarz von
 unten bis oben sparsam. 3-5 cm
 dick 8-12 Rillen ohne Kerben und
 1/4-1 1/2 cm tief unten wenig
 verbreitert. Stielen bläulich-filzig
 3-4 mm d. 1-1 3/4 cm entleert. Seiten
 Mittelst ca 6-8, davon 1-2 regulär
 stark et. a 2-5 cm, die anderen
 seitlicher, die seitlichen klein
 1-2 cm. Alle St. im Neutitel dünn-
 kelbraun, später weiß. Pistanthos
Blüten Pistanthos, Frucht mit
 2-3 mm großen runderlichen Schuppen,
 ohne Haare u. Wollseide. Auch
 Röhre mit eben solchen Schuppen.
Bl. ca 10 cm d. als Blüten
 2 cm d. Blüten entleert Bl.
subinvolucris Bl. Tag über größere
 mehr als 2 cm Früchte von mehr
Blau weiß. Blüten bräunlich
Bl. hellgrün, lang, ca 12 lange
mit Haaren. Blüte Bl. Bl.
Blüten Blüten Blüten Blüten
Blüten Blüten Blüten Blüten

2. Pflanze Körpers drum 7 867
 bis in hohe Bäume hinauf, mit
 Trieben bis viele u. lang. Dunkel
grün, meist 3-rippig, hiesigen
 4-rippig. Die Seiten Bl. trübe flar
 oder wenig verfärbt. Trieb
 1 1/2-3, meist etwa 2 cm dick. Kan-
ten ohne Kerben oder Ausbuchtungen.
Stielen eben ausbreitend, ca 2 mm
Bl. bräunlich filzig, nach unten ge-
richtet, in einer Schale der epi-
dermis des Triebes. Stacheln
etwa nur ca 2 mm lang, fast
kegelförmig an ihrer Basis ver-
dicke braun. Viele Lufth Wurzeln.
Chne Bl. Fr. unentwickelt von
Guamala Blüten Blüten Blüten Blüten

3. Blüten Blüten Blüten Blüten
 blühige von Guamala
 4-5, sehr absteigend, wenig ge-
 spitzt, weißlich, 3-4 cm. Bl. mehr
liegend, Bl. wie Guamala.
 7. Bl. grün, Fleisch weiß sehr zollig mit
Farne grünlich, sehr sehr Blüten

4) Gymnophloeum 568 1-akt. solum R.
Disca 10 cm hoch
 Baum mit Stamm u. reicher
 Verzweigung dunkelgrün.
 Aste 6-8 cm Ø, 7-8 Rippen,
 mit sehr weichen, runden,
 fast 3-eckigen Querstreifen,
 1 1/2-2 cm hoch. Knollen bräun-
 lichwolligfilzig, ca 3 mm Ø, rund,
 1/2-1 cm entfernt. Knollen kaum
 eigensinnig, mehr nach unten
 gerichtet, über d. Knollen mini-
 male Erhebung der Rippen, also
 umgekehrt als normal. Bl.
 im Herbst braun, später grau,
 Seltenst. ca 5, etwa 1/2 cm. Mittel-
 st. meist, selten bis 4, der einzelne
 abwärts gerichtet, ca 2-6 cm,
 wenn mehrere gemeint.
Ohne Bl. + Fr. 4-6 cm hoch u. ebenso
 breit. Alle Triebe haben nur wenige
 zum lange Nadelchen. Bl. mit
 verrückt. starker Mittelst. nachher de-
 ren Knollen später abfallen. Bl.
 gerumpelt, 1/2 mm lang, 2 1/2 cm Ø.
Knollen + Bl. mit gelben Schuppen, die
 bräunlich sind, oben ganz stumpf mit
 schwarzer kurzer Spitze. Röhre d. d. Stängel-
 artig mit Schuppen, ohne Haare u. Nadeln.
 einfach d. d. Stängel 2 cm lang. F

5) Epoxystoa laeta 569 VII 1954 superba R.
 Baum von 4-6 m u. mehr Höhe,
 reich verzweigt bis ca 3 m.
 Aste steil. Bepflanzung sehr
 gering, ca 30 Rippen Ast
 ca 6-8 cm Ø. Bl. hart, rüchlos.
Knollen 3-5 mm, entfernt, oben Ma-
 rañon Mittelst. schwarz, seltenst.
 meist rüchlos, auch weiß, Knollen
 wurden in die rüchlosen Knollen
 liegen, ein, auf den Seiten erhebt
 Tadeln der Rippen. Nur 18-20
 Rippen, Ast 6-7 cm Ø, Verzweigung
 bis oben. Bl. sehr gering, Knollen
 rot mit gelben Schuppen u. weiß, Knollen
 Bl. 1/2 cm; die Knollen der
 Folie Nektarienkanäle. Bl.
 weiß, Knollen creme, Knollen weiß,
 lichtgelblich. Knollen lichtgelblich,
 1 3/4-2 cm x ca 1/2 cm, stumpf, weiß
 erst grünlich. Knollen der Knollen
 halb anliegend.))
Bl. ist an der Nektarienkanäle
 vorabdruckt, darüber Voranget,
 der Knollen nur an d. Unterseite so
 daß Nektarienkanäle halb abge-
 schlossen. Oben nur lang Nadeln, unten
 kurze Nadeln, ganz oben Knollen
 etwas schief. Bl. 19.571

Yaén 572

VIII. 1954.

2) Peireskia ^{V. Agassiz} ~~sp. cf. Schrankii~~ von
 1-2 m Höhe, reich verzweigt,
 Zweige stehend, die Lei-
 ten fast waagrecht
 abgehend. F. der Hauptstämme
 grün, Rinde nur im
 Alter mit grauer Rinde, Haupt-
 Stämme rund bis zu ca
 4 cm Ø. Die kleineren Triebe 2-5 mm
 Ø. Blätter fleischig, 1-2 mm dick
 2-3 cm lang, 1 1/2-2 1/2 cm breit,
 fast ohne Nadel, an der Basis gerundet
 der Ende zugespitzt, Stiel 1-2 mm
 Dreien verflochten, 2-3 mm Ø 1-2 cm
 entfernt. Meist 2-3 selten 4-7
 Nadeln von 1-3 cm (weiß).
 Frucht kugelig 5 mm Ø, schwarz-schwarz,
 mit sehr wenigen groben Schuppen u.
 mit sehr haarlockigen mit sehr
 weichen, dicken, dicken, dicken, dicken
 bei Dürre abfallend. Off-
 enbare Blaus 1 Nadel, Bl. ca 7 mm
 lang, offen, der ausgebreit. Nadeln ca 10
 mm mit sehr wenig Schuppen
 von Schuppen bes. am ober. Rande u. weichen
 haarlockigen. Röhre fehlt. Haut weiß
 Bündel goldgelb. Haupt u. die 3-4 ab-
 spreiz. Nadeln ganz. Nadel 5, ca 8 mm
 fast linear, kurz gerundet zugespitzt
 3 mm breit an der

10) Rhipsalis ^{sp. Replegona} ~~sp. Replegona~~ ^{Replegona} ~~sp. Replegona~~
 Von Bäumen herabhängend,
 grasgrün, mit dichotomen
 u. trichotomen Verzweigungen.
 1-1 1/2 m lang, Verzweigungen
 wenige. Triebe wenige cm
 bis über 1 m lang, ca 4 mm
 dick, als Säulchen. Nadeln
 etwa 6 Rippen mit Nadeln
 etwa 1 mm entfernt, wenig,
 weißlich, mit etwa 10 Nadeln
 weichen, 2-3 mm langen Na-
 delchen. Im Alter sehr runde
 Triebe mit ausgebreiteten etwa
 4-10 Rippen u. etwa 4-5 cm ent-
 fernten Nadeln mit weichen
 weichen oder gar keinen Na-
 delchen. Bl. ca 6-7 mm lang
 mit fast schuppenlosen, haarlosen
 Fruchtkn., fast ohne Röhre. Nadeln
 umgeben nur ca 6 weichen, etwa
 1 mm entfernt. Haut, Bündel, Haupt u.
 ca 1 Nadeln weiß. In Blüte, reifen
 u. unreifen Früchten.
 Früchte weiß.

Angesehen im Katalog Winter 1954+1958
 in Basklg. Handb. P. 663 genannt.

11.) Gaiu 574 humiditatis, sehr ähnlich
 Nr. 8, aber viel größer, 3-4 m
 lang aufstehend und ein-
 mütig. Die nicht waa-
 gericht, sondern im spitzen Win-
 kel, die Seitenäpfchen 3-7 mm
 Ø grün, Hauptstamm in der
 vergreisend; sproßt von unten
 bis oben. Blätter 3-5 cm
 lang ca 1 mm dick, Helix
 ca 2 mm lang, Blatt 1 1/4-3 cm
 breit, nach unten sowohl wie
 oben zugespitzt. Blüten weiß-
 färbig, ca 3 mm Ø, 4-5 cm ent-
 fernt. St. dünn 1-3, von 2-4 cm.
Blüte weniger als 1 cm lang,
 etwa 1 cm weite Öffn. Keine Röhre,
 nur 5 Hüllbl. Grün, 1 cm x 3 mm,
 zugespitzt. Staub weiß, Rein
goldgelb, Griffel weiß, so lang
 wie Staub. Narben 3-4 weiß,
 gespreizt. Frucht rund, 5 mm
 Ø, mit aufsteigendem Rest, mit
 kaum ein paar kleine h. h.
 reifen saftigen Frucht
schwarz lang, mit nur 1-5, selten

575) Cratig, wohl schmeckend
 bis 10 m hohen Säulen. Ist mehrere
 Bl. aus 1 Areole. Blätter bei
 Trockenheit abfallend. St. eiförmig
 und 1/2 m und mehr.
 Bei Bellavista u. Bagna, Jaen, Chal-
man. St. ohne Knollen.

Ranieri
 12.) Amalserum, op. hohe Säulen
 von 5-7 m mit 7-9 Rispen, ca
 15 cm Ø, grün lang grün.
Der St. aus der Grund oder
nahe der Grund der St. sehr
aufsteht. Glieder 15-60 cm
 lang, sind nur durch geringe
Ergrünungen von 3-5 cm
St. von St. unter abgesetzt.
Merker ca 5 mm breit 2 1/2 mm lang
in Vertiefungen, aber umgekehrt
von St. und steht über den
St. hervor. Glieder nach oben
mit sehr verbreitert. St. nach
so 1/4 Winkel aus der St. oben schmal
breit, St. 5-7 cm entfernt. Merker
weiß, St. 2-3 cm entfernt. Merker
2-3 cm lang. St. schwarz, oben schmal
wenig mit mehrere St.
mit schwarzen langen. St. schwarz
mit schwarz, über Bagna hinaus
 (Fort. 57. weiter L. 581)

576

Cumbra da Honda am Rio Utau
Vambla.

- 1) *Epipactis* wie *Marathon* (ganz Hb.)
- 2) *Gymnanthes* wie *Jaen*.
- 3) *Trichocereus* wie *Jaen*, in
Blütenknospen.
- 4) *Melocactus* wie *Jaen*.
- 5) *Tipton* wie *Jaen*, zuweilen
Knospen.
- 6) *Platyop.* wie *Jaen* querschnitts
- 7) *Pereskia* sp. wie *Marathon* H.
- 8) *Rhipsalis* wie *Marathon*.
- 9) ~~*Mediacactus* cf. *reylacereus*~~
an Hämmern nicht blühend
mit Haftwurzeln als Längenz.
viele Meter hoch. Triebe weniger
lang als *Jaen*, etwa doppelt so
stark, die großen 3-ripig, die
jungen 3- bis 5-ripig, behaart.

577

länger das Jugendstadium.
Jugendstadium mit $\frac{1}{2}$ - über 1 cm,
5- über 20 cm Länge. Rippen
5- 7. Areolen nur wenig einge-
buchtet. Areolen räumlich weniger
P. blattbräunlichfilzig wenig behaart
bis $\frac{1}{2}$ cm entfernt. T. große Triebe
mit deutl. Furchen zw. Rippen.
die 1-3 cm tief. Areolen sehr er-
höht, so daß tiefe Ruchten zw.
Areolen an d. Rippen. Areolen
etwa 2-4 cm entfernt, weißfilzig
mit ca 2-5 Nadeln d. d. an
d. Basis querschnitts verdickt, wenig
gespreizt ohne Mittelst. 2-5 mm
lang. Ohne Bl + Fr.
T. mit strahlenden sehr feinen weiß
bis bräunl. Nadelchen von ca
 $\frac{1}{2}$ cm. Keine aufgeborene
Blende um die Areolen.

I. Orchidee. Zwiebelige Bz. in
30-40 cm lang, fast stielrunde Blätter
von ca 2 mm d. mit Rinne auf Oberseite.
Blütenhülle Bz. ca 10-15 cm, über
d. Basis ein Blatt in 1 Blütenast mit
1 weissen Gatte von 3 cm Länge, die nach

580

Die Jaén:Tillandsia

I. Verwandt mit den Wüsten
 Felsen- u. Telefondrahtfl.
 Blätter grau grün, aber braun
 gebändert, fast lbb. Blüthen-
 stand u. Laumen ähnl. derjenigen
 blaublühenden von Parícuta, Solv.
 an Telefondrahten.

II. Merkwürdige Sukkulente, deren
 Blätter nacheinander über
 der Mitte bogenförmig quer zusam-
 mengelagert verpackt sind.
 grünlich weißlichgrün, Blätter
 mit vielen Ringeln, stark weiß
 bereift und mit röt. drüsigem
 Lebröck. Blüthe unbekannt. Auf
 dem kalksteinigen Sand
 Karakum.

F → die anderen St. sehr klein schwarz.
 Nur in der heißsten Zone, tiefer
 als von Lactos. St. mit viel län-
 gerer Röhre als bei Lactos.

im Wüsten?

581

Jaén

13.) Baumförmige Cereae. Dunkel-
 grün. 4- im hoch mit sehr
 steilen Ästen, 5-6 cm dicke, ste.
 ca 13 Rippen 3/4 cm tief, rillen
 den Ast bis in die Gabelungsfurche hinauf.
 Rippen breit, durch d. Querfurchen
 gehockert. Asteln weißlich, 2-3
 mm Ø, 1/2-3/4 cm entfernt.
 St. im Neutrieb braun. Mehrere
 Neutriebe davon 1 oder 2 über-
 einander lang, 2-5 cm, die sy-
 metrisch nur 1/2 cm wie die Seiten-
 Ästchen. ca 15 Jahre alt.
 Bl. 2 Fr. 2. Nur 1 Exemplar noch nicht
 vollständig abgew. zu. Bellavista u.
 Jaén G. M. G.

14.) Cereae wie Cereae. Dondatt 10. bes.
 Dr. Chamaya u. Cereae stellenweise an
 d. Wüsten.

12.) Polivice. tenuisipon.
 (Forts.) Fruchtst. +
 Röhre mit weißen Ästchen. Röhre
 mit Ästchen. Am Fruchtst. wach-
 sen die St. erst beim Reifen der Frucht.
 Frucht bedeckt und kleiner als
 bei Lactos. Nur ca 10 cm
 hoch 10x6 mit viel weniger und
 4 oder 5 Ästchen. unvollst. haben
 nicht so lange Röhren. St. F.

582

- 15) *Thrinanthocereus Blossfeldianus*
geht bis über Chamaya hinauf.
Unreife + reife Früchte + ausgefallene.

Oricos zw. Chamaya u. Pucará,
wo Vegetation am üppigsten
u. Kakteen am spärlichsten.

1) *Armatocereus* wie Jaén Nr. 12.

2) *Rhipsalis* wie Jaén.

3) *Phyllocactus* cf. Triebe 5-8 cm
bricht mehr als knieerlang, tief
gebuchtet. Areolen wenig, weiß,
2-4 cm entfernt. Triebe blattförmig,
starke Kiele in d. Jugend oft 3-
rippig. Triebe ca 2 mm dick,
mit Blättern besetzt, aufrecht,
in Buschform. Ohne Bl. + Fr.

583

- 4) *Gymnanthocereus* wie Jaén.
5) *Mastocylis lanata*.
6) ~~*Phyllocactus*~~ wie Jaén.
7) *Thrinanthocereus* " "
8) *Trichocereus* " "

Pucará. 16. VIII. 54.

- 1) *Armatocereus* wie Jaén Nr. 12, Bl. + Fr.
2) *Gymnanthocereus* wie Jaén.
3) *Mastocylis lanata*, 20-30 Rippen. Zweig
stark meist rot.

4) ~~*Phyllocactus*~~ wie Jaén, aber kleiner. Bl. ebenso.

- 5) *Thrinanthocereus* wie Jaén.
6) *Platyop* wie Jaén. *guianensis*
7) *Adorach* wie Jaén.
8) ~~*Calymmananthus*~~

3-4 m hoch, von hingerab hängend,
zweigt mit sehr vielen Ähren.

584

derart dicke Büsche bildend
von ca 4 m Durchmesser, Hell
grasgrün. Aste 3- bis 4-knipig
zweigen über meterlang, meist
aber 20-50 cm, 4-8 cm Ø Rippen
nur 2-3 mm dick, tief bis zur
Spitze, blattförmig, also nach
der Basis nicht verbreitert,
3-4 cm hoch. Dreien meist
ca 3 mm Ø, stark eingesenkt.
derart bilden die Rippen aus den
Dreien Halbbogen. Dreien 2-3
cm entfernt. ca 3-6 wirtliche
1/2-1 cm lange Randst., an der
Oberseite der Dreien fehlen sie
etwa 1-3 mm, 1-3 cm, ebenso
weiß, gerade, Bl. groß, weiß, frucht-
+ Röhre besteht, Chlor Bl. + Fr.
Sehr selten unterhalb, unterständig
oberhalb Pucar a. sp. der, also.
Soll im Mai/Juni blühen und
keine Früchte bringen. 3. neun
flare gesehen, alle sehr alt.

585

Ortshang der Westkordillere auf
dem Wege von Oruro nach Pu-
cará-Jaén.

1) Epistylis argentea. 20-30 Rippen
nicht sehr hoch, zieml. dünn
bis zieml. dick. Weisse Watte
zieml. spärlich, Kraus nicht
glatte Blare. Oft runden Rippen
sich in das Epistylis. Rein
al. meist kräftig, weißgelb, gold-
gelb, fuchsröt oder mehr hell
bräunlich. Wirt bis etwa
halbe Höhe wie Phaenoglossa
aber nicht sehr steil. Wirt in
ganzem Wirt in der Mitte Wirt
ja in Wirt Wirt Wirt Wirt
ja in Wirt Wirt Wirt Wirt
offenbar alle Übergänge bestehen

Aufstieg zoll. Alnus, 590

3.) Lageocetes verrucosus sp.
1-2 m hoch, gelbbraunstachlig,
ragt Wollrinne alter Blüh-
zotten. Blütenknospenbeig.

3.) Neorhamnus sp. spärlich
höher wie bei Mala-
can (= magnificus) aber
st. nicht gebogen als sonst
(siehe Alnus Nr 4 & 565)

4.) Neorhamnus gigantea. Nur
tiefe Lagen

5.) Monvilles sp. wie Lanchagae
ohne Bl + Fr. (siehe S. 592)

6.) (= procyra B. & H.)
Euphonia lanata goldgelb
bis rötlich gelb oder rot
bis rot schwarz. Bl. Bl. wol-
lung etc. mehr als Thunca-

591

Lamba. Aspe sehr steil. Pfl.
5 m und mehr meist 3-4 m.
Rippen ca 22-30. Rippen
verlaufen oft in die Cephalo-
ein. 1 Bl. ohne Längsrippe.
Cephalanthus. Bl. normal
an der Nektarkammer ist
die Röhre unten sehr schwach
vorgebuchtet. Verweigungen
etwa bis Flossensmitte wie Thun-
cabamba. Jaen #5.

7.) Gymnanthos chlorocarpus
etwa wie Thunca.
ohne Bl + Fr. Tiefe Lagen.

8.) Gymnanthos microcarpus
höhere Lagen.

9.) Hylocichla wie Lanchagae
höhere Lagen.

10.) Rhynchosida wie Lanchagae
höhere Lagen.

(Schnee) 594. Durcor
Arestan weiflich $7\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{4}$ cm, 2 cm
 entfernt. Leber P. 682 Lamne #3.

4) Loeanthocereus durcor FR 594
 19.5. Schilfbücher, Blüte

blauviolett, wenig gebogen, Lamm-
 schiel, Griffel herabhängend
 und gelblich. Narben. Röhre 4-5 cm
 subisch, nicht kriechend. N.K.
Kammer 8 x 5 mm (weit), durch eine
 rosa Phragma geschlossen. Schleife
 des Lammes oft sehr gering. Griffel
regelmäßig mit Flugelfühler.

5. Stark 8-9 $\frac{1}{2}$ cm lang.
 von Quana cabamba - Marañon - Turbo
guisensis

6. Platz wie große weiflich, vom
Marañon!

Thris marginat
Thris (sehr groß)

7) Matucana sp. (neu) 595
Körper
 zieml. reich spindend, dem-
 kalenden, sehr flach, Köpfe 5-10
 cm, aber nur 3-5 cm hoch.
Rippen 15-22, ca 1 cm breit, 1/2 cm
 hoch, an d. Basis verbreitert, dann
grünlich grauflüchtig, ca $2 \times 1\frac{1}{4}$ cm
 ca 1 cm entfernt. Blüte
 nicht schwarz, sondern
 7 cm. dünn. 1-2 Griffel
 2-4 cm hoch, nach oben ge-
 bogen, ca 7-10 Leisten 1-3
 cm schräg stehend. Blüte
 geruchlos, 7 cm lang, Offen 4 $\frac{1}{2}$
 cm Röhre, steif, gelblich. Lamm
 sehr stark. Griffel ca 1 cm lang
Phragma. Röhre ca 4 cm lang
Phragma fächerförmig, sehr stark,
 aber Röhre über d. Reklarkammer
 hat an d. Unterseite mit
 vorgebaut. darüber enges
 Rohr, innen sehr stark, aber der
 Grundkammer mit d. Röhre oben
 ein wenig kürzer. Blüte
 weiß, oben violettlich Griffel, vio-
 lettlich. Narben ca 5, gelblich.
Griffel sehr gelb. Phragma die
 rote Röhre ist ca 1 cm lang
 3-4 cm lang. Griffel 3 cm lang
Kallen. Griffel 3 cm lang

(Vskunt) 596
 Langtugespißet, in der Farbe
 sehr schön, zitgelrot ^{des Karpfen}
 violetter Mitrandung. Griffel
 länger als Staub, kürzer als
 Stäbbl. Untere Staub kürzer
 als obere, Obere Stäbbl. fast
 gerade, die anderen ausge-
breitet. Frucht merkwürdig:
 1-1 1/2 cm d., nicht einfach
 rund, sondern mit Wülsten
 u. in Längsrichtung
 am Belüftungspart oft verengt
rotlichgrün, glänzend, mit
klein. braunl. Spinnweben, weiße
kl. Flocken, Wandlung unter
 dem Belüftungspart ab
 der Druckbasis ^{von Anfang an}
 weniger rot. Frucht glänzend
 weiß, Drucknet u. Reibet,
an der Basis Druckspuren nicht
 so stark auf, sondern hügel-
mäßig anhebend. Frucht grün
in der Längsrichtung
bis etwa zur Mitte von unten
auf (nicht wie Mat. bayen bis
oben). Narbenkammer merci
aber wohl ausgebildet ca 2 mm
lang u. weit, narbenförmig

an d. Basis 597
 unteren Staub sind am
Grunde in einem das Nek-
torienkammer überdeckend
Stigma verwachsen mit
Stigmastium dies Stigma
weiß-käsig. Repper
 Tiefe Burzfurchen ab d. Basis
Köpfe selben bis 14 cm d. Stäbbl.
selben 3-4. Stäbbl. selben 11-14.
 Nur jüngere Blüthen Köpfe noch
weniger als 15 cm d. (12-14)
Frucht obere Stäbbl. mehr rot.
Stäbbl. etwas rot.
Stäbbl. von d. Basis schwach
in einem unter dem Stäbbl.
ausgehende Stäbbl. rot unreife
Stäbbl. + Blüten von d.
Stäbbl. sehr reife, leicht schon
als kleine Pflanze, leicht schon
klein schwarz mit guten
aber fast ausgeflacht
Stäbbl. und außer ordentlich
großen Stäbbl.

598

Cerro Cu-
runday.

Lamne 25. VIII. 54

(Forts. v. S. 254 ff)

5.) *Erythraea molaris* fide. Bre-
iten ca 1/2 cm entfernt Rippen
etwa 1 cm tief. Die langen
Mittelst meist gelb, die Seiten-
Mittelst m. leuchtend meist fuchst.

Hybrid # 2x3) *Portia* fide. 1
Gelenk in fide. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

12.) *Matucana* frucht apfelförmig
der von *Matucana* aber im farbigen
gelblichgrün ~~ne~~ eben so bis
zur Hälfte aufspringend.
Wand hinter der Blüthenmaße
nicht rot sondern noch ein-
farbig. Früchte auf dem Gipfel

599

des Cerro Cunday in 5 Stunden
Kletterzeit von Lamne erreichbar,
ca 1500 m über Lamne. Bl ca 7 cm
Hüllbl. gelblich, hellgelb. Haupt ober kar-
min. ~~Thunpelt wie Hüllbl nicht kernig~~
13.) *Tagetes* fide. Lamne und
Trieb 5 cm d. 1-2 m lang, halb
liegend. Bildet ~~st.~~ Wollringe
ehemaliger Blut orien.
Blüten im den Scheitel ring.
Blatt farb braunlich gelb.
1-2 Mittelst 4-5 cm, die übrige
Mittelst wie die Seitenst. beu
1/2-1 cm. Seitenst. ca 20.
Mittelst ca 10-15 d. breiten
ca 5 mm entfernt, braun
lich grün, ca 3 mm d. Rippen
ca 16-19. etwa 1/2 cm hoch st
direkt über d. breiten Querflur.
spitzt stark an d. Basis, kann
sich liegend in Truben.
Bl ca 9 cm Neckarien Kamm
ca 1 1/2 cm lang, darüber ein
schmales Röhr. Kein Frage
mit Haupt Zusammen gehören
an den Bl weil norma
fast linear, kurz stumpf st.

602 Saumne

Nekjantenkammern darüber
Röhre etc. verengt. Ober der
Verengung Röhre etc. tri-
kerig. Schiefblätter? Die Basis
des Griffels bildet sich von
einem harten fleischigen
harten Kegel im Fruchtnapf
aus, Frucht dickwandig.
Verzweigungen bis vom Grunde
bis 1-2 dm Höhe. Viele perar-
lele Äste. Cephalien gelber Borst,
einseitig die Ähren, welche
Blüten bringen, haben von
dem einen längen dicken
lyanen Holzschaft. Frucht-
fleisch weiß saftig, nicht
schleimig.

saumensis

- 3) Borricactus sp. Saumne recht
verschieden vom dem von
Borricactus, Yungay # 3.
(= Nr. 140) daher diese als
eigene Nr. nämlich Nr. 304.
Saumne sehr ähnlich Nr. 301 von
Huancabamba.

603

Zweigstelle der Straßen nach Limbal
und nach Chiral-Saumne, östl.
von Trujillo und Laredo.

- 1) Laageocaulareden, sisch etwa
wie Chiral aber ca 1 mal dicker
u. mit 20-21 Rinnen (Chiral 16-19).
Ährenfrüchte bl. in Hypan.
aufrecht bis abstehend. In
Aussehen u. Farbe wie Chiral.
Im Alter manchmal Rachal-
vermehrung.

- 2) Neoraim. gigantea mit
4-7 Rippen niedriger als
sonst. Ähren wenig ausge-
wachsen, nicht eiförmig etc.
H. zahlreich, dünn, weiß mit
rotem Mittelskeip.

- 3) Uldocactus peruvianus var.
(Uldoc. janssenianus Prockb.)
wie Chiral, aber gestraucht
nur 1, selten 3-4. H. eben so
an Zahl u. Länge etc., nur mehr
schwachgrünlicher. Bei Chiral

604
mehr rot-schwarz, zuweilen
schwarz. Oxytrichie. Auch
hier zuweilen schwarz.
Außer Schalefarbe ganz wie
der Typ, also keine eigene Art.
Starkform gestreckter als Typ.
Trujillo. 2.8.54 Höchster Berg.

- psalammis
1) Haageocereus psalammis wie
Laredo.
2) Neoraimis gigantea
3) Melocactus peruv. fastigen
wie ganssenianus aber
Leisten in d. Jugend stär-
ker gekrümmt, 1 jeder der
Zentralst. Rippen breit, 10-14.
4) Epistoma melanostele
5) Platyopuntia quidensis sp. Glieder
ca 2 cm dick, grün. Stange-
breitet, ca 1/2-1 in hoch.
Glieder braun. Kleine
Glieder stachellos, größere
unten stachellos, oben mit
1-5 Ästchen, ungleich lang,

605
bis ca 4 cm lang. Lt.
Blüte geruchlos 5 cm lang,
davon 3 1/2 cm Fruchtknoten
mit Glockiden unbekannt
Griffel unten beult, weiß
oben stielrund, dünnlich, gelb.
Narben ca 8 vort-5 mm, gelblich
Saft orange, Beutel weißlich
Stielblätter ca 2 cm x 1 cm, sehr
stumpf mit aufgesetzter Spitze
rot-orangefarben. Frucht
unbekannt. Blätter ca 15 x 10 cm

- Loandlocereus
6) Loandlocereus sp. stark liegend,
bläulich
Trieb 4-6 cm Ø,
lang mit etwa 9 Rippen.
diese nur wenige mm hoch
gefaltet 6-eckig. Furche
direkt über d. Areolen oder
zuweilen höher mit einer
Längsfurche von d. Areole
zur Quersfurche. Areole
orange-farb. 3-5 mm Ø, ca
1 cm entfernt. Lt. im Neu-
stiel braun bis schwarz. Seiten-
st. abgehend ca 10 von etwa 1/2
- 3/4 cm. Mittelst. 1-4, davon
meist 1 von etwa 4-8 cm, die

606
 anderen kserk. Blüten stark
 serblich, ca 7 cm, oben stark
 gekrümmt mit schiefer Öffnung.
 Nektariumkammer 7 mm
 x 2 mm, oben bis auf den
 Griffel geschlossen. Griffel rötlich
 mit ca 10 grünen langen Narben.
 Staub mit weiß, oben karmin.
 Beutel bläulich. Blüten
 rot, ca 2 cm x 5-7 mm, fast
 vom Grunde aus, also sehr
 lang zugespitzt, sehr spitz.
 Röhre subglanz, rot, mit roten
 roten Schuppen u. schwarzen
 Nadelhaaren. Fächer grün mit
 bl. Schuppen sehr stark schwarz
 behaart. Perigynium rosa. Ge-
 ruchlos. Blütenbeginn. Nur
 in oberen Lagern. Hast nur
 Flügel fächer von den Blüten
 ausgehend.

I. Sukkulente etwa wie
 verwaumbblätterige von
 Marañon. Blütenstand
 mit sehr kleinen Blüten.

607
 (Zu I. 525 Nr 18)
~~*Echinocactus*~~
Freguilla sp. von Cucacha
 Unterschiede zu laurobricha.
 Körper kugelig, Scheitel stumpf,
 Rinnenzahl ca 22 statt
 16-18. Leisten viel feiner,
 kürzer & zahlreicher. Nippelst.
 zahlreicher, der stark ste nach
 abwärts gerichtet. Blücht
 bekannt. Areolen näher bei-
 einander. Nur eine Lamen-
typ, matt grünlich, Haare nur
 sehr gering vorhanden, basal
 etwas mäkelig und Kilioregion
 weniger hervorhebend.

Blüten an Winter
 659 Orchidee 2 Bl.
 651 Orchidee 3 Bl.
 653 Sukkulente 3 Bl.
 659 Sukkulente 2 Bl.
 659

1954
5. IX (Jouko) Iijäles
6 "

[illegible]

926 *Platanus anstratus* 2 Triebe.
 393 *Myrica polytricha* 2 Triebe.
 374 " " 5 Triebe.
 315 *Fraxinus* 2 Triebe.
 287 *Fraxinus* 2 Triebe.
 301 *Leuc. Nov. Gattung* 1 Trieb.
 304 " " 2 Triebe.
 304 x 169 *Myrica (Leuc.)* 1 Trieb.
 167 *Buxus* 1 Trieb.
 316 " " 2 Triebe.
 298 *Myrica* 2 Triebe.
 288 " " 2 Triebe.
 288 " " 2 Triebe.
 183 *Myrica* 1 Trieb.
 317 *Myrica* 2 Triebe.
 292 *Myrica* 1 Trieb.
 295 " *Myrica* 1 Trieb.
 126d *Myrica* 2 Triebe.
 27 *Myrica* 2 Triebe.
 135 " *Myrica* 2 Triebe.
 161 " *Myrica* 1 Trieb.
 173 " *Myrica* 1 Trieb.

185 *Myrica* 1 Trieb.
 319 " " 3 Triebe.
 187 " " 2 Triebe.
 188 " " 1 Trieb.
 320 " " 2 Triebe.
 321 " " 2 Triebe.
 147b " " 1 Trieb.
 134 " " 2 Triebe.
 146 " " 2 Triebe.
 133 " " 2 Triebe.
 147 " " 2 Triebe.
 294a " *Myrica* 1 Trieb.
 169 " *Myrica* 2 Triebe.
 302 " *Myrica* 1 Trieb.
 303 " *Myrica* 1 Trieb.
 165 *Myrica* 2 Triebe.
 141 *Myrica* 2 Triebe.
 458 " *Myrica* 2 Triebe.
 162 " *Myrica* 2 Triebe.
 144 *Myrica* 1 Trieb.
 281 " *Myrica* 1 Trieb.
 281a " *Myrica* 1 Trieb.

Pflanzen an Wunden
 312. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 313. *Phytolacca americana* 2 Triebe
 314. *Phytolacca americana* 2 Triebe
 315. *Phytolacca americana* 2 Triebe
 287. *Phytolacca americana* 2 Triebe
 301. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 304. " " 1 Trieb
 304x167. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 167. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 316. " " 1 Trieb
 275. *Phytolacca americana* 3 Triebe
 282. " " 1 Trieb
 288. " " 1 Trieb
 183. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 317. *Phytolacca americana* 6 Triebe
 292. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 295. " " 1 Trieb
 274. *Phytolacca americana* 5 Triebe
 173. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 173. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 319. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 187. " " 1 Trieb

Pflanzen an Wunden
 135. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 272. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 275. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 282. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 288. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 183. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 317. *Phytolacca americana* 6 Triebe
 292. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 295. " " 1 Trieb
 274. *Phytolacca americana* 5 Triebe
 173. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 173. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 319. *Phytolacca americana* 1 Trieb
 187. " " 1 Trieb

55 1/2
33
30 Jackson
50 1/2 Jackson
+ 8
59 1/2 Jackson
1 1/2 Jackson

282-994
 294a
 295-299
 301-304
 304x162
 305
 306
 39mm
 651 } NickoKlein
 652 }

Tauscher and.

22

7
 122.2
 123-125
 122
 130
 132
 132.2
 135
 144.2
 146
 155.2
 162
 164
 165
 167-169
 172
 183 → 186
 187
 188
 196
 201-218
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768

[illegible]

4.50	n	15. VIII. Nymphaeaceae 378: + 442.30
2.80	n	
2.80	n	
2.80	n	
2.30	n	
6.-	n	
3.-	n	
3.-	n	
4.15	n	
1.50	n	
1.50	n	
0.80	n	
7.50	n	
1.-	n	
1.40	n	
5.20	n	
5.-	n	
3.-	n	
5.50	n	
1.-	n	
2.50	n	
4.-	n	
2.40	n	
39.-	n	
4.-	n	
2.30	n	
7.50	n	
117.95	n	

4.50	n	15. VIII. Nymphaeaceae 378: + 442.30
2.80	n	
2.80	n	
2.80	n	
2.30	n	
6.-	n	
3.-	n	
3.-	n	
4.15	n	
1.50	n	
1.50	n	
0.80	n	
7.50	n	
1.-	n	
1.40	n	
5.20	n	
5.-	n	
3.-	n	
5.50	n	
1.-	n	
2.50	n	
4.-	n	
2.40	n	
39.-	n	
4.-	n	
2.30	n	
7.50	n	
117.95	n	

(Anfang Xrist)

28. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
29. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

26. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
27. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
28. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
29. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

30. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
31. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
1. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
2. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

3. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
4. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
5. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
6. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

7. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
8. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
9. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
10. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

11. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
12. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
13. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
14. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

15. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

2. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
3. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
4. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
5. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

6. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
7. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
8. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
9. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
10. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
11. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
12. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
13. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
14. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)
15. Trügels (Anfang Xrist) (Sonntag)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

